

## Der Johannesweg - Wandern im Mühlviertel - 4 Tage

Fernab der großen Ballungszentren befindet sich ein Wanderjuwel der besonderen Art - Wiese, Wald, Hügel, Tal, alles in munterer Abfolge. Steinreich und mystisch ist es auch, das Wanderparadies Mühlviertler Alm Freistadt. Riesige Findlings-Steine locken oft mit einer traumhaften Aussicht. Auf 84 Kilometern erstreckt sich der Johannesweg zwischen Pierbach, Schönau im Mühlkreis, St. Leonhard bei Freistadt, Weitersfelden, Kaltenberg, Unterweißenbach und Königswiesen. Die schönsten Teilstrecken wollen wir bei dieser Fahrt, ausgehend von unserem Quartier in Unterweißenbach erwandern. Wir begegnen auf unseren Tagesetappen alten Traditionen, berührenden Geschichten und kraftvollen Plätzen.

### 1.Tag: Anreise und Einstiegswanderung

Wir verlassen Wien und fahren über die Westautobahn vorbei an Ybbs und Waldhausen nach Königswiesen, wo uns die Pfarrkirche Maria Himmelfahrt mit einem einzigartigen Schlingrippengewölbe erwartet. Hier starten wir unsere Wanderung auf dem Johannesweg durch die hügelige Landschaft der Mühlviertler Alm, bis wir nach ca. 10 km unser heutiges Etappenziel, unser Quartier im Hotel Fürst in Unterweissenbach erreichen.

### 2.Tag: Von der Ruine Rutenstein über Pierbach nach Schönau

Die erste Etappe des heutigen Tages legen wir mit dem Bus zurück. Dieser bringt uns zur Ruine Rutenstein, welche in historischen Quellen bereits 1160 als "castrum Rotenstein" mit bambergischem Besitz erwähnt wurde. Von hier genießen wir eine herrliche Aussicht. In einer ca. 2-stündigen Wanderung erreichen wir dann Pierbach, den offiziellen Ausgangspunkt des Johanneswegs, wo wir einen Blick in die Pfarrkirche mit ihren Wandmalereien aus dem 16.Jh. werfen. Anschließend wandern wir weiter nach Schönau, wo uns der Bus abholt und zurück ins Hotel bringt

### 3.Tag: Stoaninger Alm, Ruine Prandegg und Herzogreith

Heute setzen wir unsere Wanderung dort fort, wo wir sie am Vortag beendet haben. Von Schönau geht es über die "Stoaninger Alm" und den Herrgottsitz, einen sagenumwobenen Felsen, der für einigermaßen Geübte leicht zu erklimmen ist, nach Prandegg, der zweitgrößten Burgruine Oberösterreichs in beherrschender Lage auf einem Höhenrücken der Waldaist gelegen. Nach einer ausgiebigen Rast wandern wir weiter nach Herzogreith. Vom Herzogreither Felsenplateau aus genießen wir den grandiosen Rundblick über die Mühlviertler Hügellandschaft, das Alpenvorland und bei guter Fernsicht auf die Gebirgskette vom Schneeberg bis zum Dachstein. Mit dem Bus kehren wir schließlich ins Hotel zurück.

### 4.Tag: Abschlusswanderung und Heimreise

Heute heißt es Abschied nehmen vom Mühlviertel und dem Johannesweg. Davor gilt es aber noch eine Abschlusswanderung zu absolvieren. Der Bus bringt uns bis Nadelbach. Von dort geht

### Inkludierte Leistungen:

- Busfahrt lt. Programm
- Unterbringung im \*\*\*Hotel Fürst
- 3 x Halbpension
- Reiseleitung und Wanderführung: Mag. Monika Böhm

### zubuchbare Optionen / Ermäßigungen:

Zuschlag Doppelzimmer zur Alleinbenützung	72,00 €
Einbettzimmerzuschlag	42,00 €

### Preise / Optionen:

04.05.2024 - 07.05.2024 - Unterkunft laut Beschreibung	
Arrangement im DZ	696,00 €



es auf einem schönen Waldweg zur "Schnapsrast", einem Biobauern mit Hofladen, wo wir Schnaps verkosten, uns stärken und auch etwas einkaufen können. Dann wandern wir auf den Kammererberg, die höchste Erhebung des Johanneswegs, gekrönt von einer aus Steinen erbauten Kapelle. Weiter über Wiesen und Felder erreichen wir Kaltenbach, wo wir gemütlich einkehren, bevor wir die Heimreise nach Wien antreten.

